

Direkter Markteintritt in der Schweiz

- Französischer Hersteller von Postbearbeitungssystemen übernimmt Teil der Ruf-Gruppe
 - Europäischer Marktführer und Nummer 2 weltweit führt Expansionsstrategie fort
 - Dieter Höfler leitet als Geschäftsführer die Integration in den Neopost-Konzern
-

Schlieren bei Zürich – Der französische Hersteller von Postbearbeitungssystemen, Neopost S.A., hat per 09.07.2007 das Postbearbeitungsgeschäft der Ruf Post AG übernommen. Damit führt der europäische Marktführer und Nummer 2 weltweit seine Expansionsstrategie fort. Zum Geschäftsführer der neuen Gesellschaft, die fortan unter dem Namen Neopost AG firmiert, wurde zum 1. August 2007 Dieter Höfler (Jhg. 1954) bestellt. Höfler führte bereits in Deutschland die Integration der beiden ehemals eigenständigen Gesellschaften Ascom Hasler und Stielow in den französischen Konzern durch. Diese ist nach rund vier Jahren erfolgreich abgeschlossen.

"Unser direktes Engagement in der Schweiz ist Teil unserer Expansionsstrategie, mit der wir unsere europaweit führende Stellung im Markt für Postbearbeitungssysteme durch anorganisches Wachstum konsequent ausbauen. Dieter Höfler steht wie kaum ein anderer Manager als Garant für eine strukturierte und erfolgreiche Integration in den Konzern, bei der die Werte der bestehenden Organisation gewahrt und mit denen des Konzerns synchronisiert werden. Dadurch entsteht eine neue Kraft am Markt, die in der Lage ist, noch ehrgeizigere Ziele zu erreichen. Dieter Höfler hat in Deutschland bereits die schwierige Aufgabe bewältigt, die beiden ehemaligen Wettbewerber Ascom Hasler und Stielow zusammen zu führen und unter dem Dach des Neopost-

Konzerns zu einer leistungsfähigen Einheit zusammen zu schweißen", erläutert Denis Thiery, CEO der Neopost S.A., die Hintergründe der Berufung des erfolgreichen Managers.

Dieter Höfler verfügt neben seinen Erfahrungen bei Neopost über jahrelange Management-Erfahrung in leitenden Positionen bei führenden Konzerntöchtern vornehmlich aus der Informationstechnologie. Zu seinen Aufgaben in der neuen Gesellschaft führt er aus: "Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Die von uns erworbene Ruf Post AG ist professionell aufgestellt. Zusammen mit der Expertise unseres Konzerns und des im Markt etablierten langjährigen Partners Ruf, bei dem das Frankiergeschäft im Fokus steht, bin ich mir sicher, dass wir in kurzer Zeit weiterhin sehr erfolgreich sein werden." Neben Maßnahmen zur organisatorischen Integration in den Konzern sieht Höfler insbesondere die weitere Stärkung des Vertriebs als seine wesentliche Aufgabe bei der neuen Gesellschaft an.

Neopost in der Schweiz

Die Neopost AG ist in der Schweiz die Nummer 1 für Postbearbeitung. Mehr als 17.000 Kunden setzen Maschinen und Lösungen aus dem Hause Neopost ein: von Frankiermaschinen, Kuvertiermaschinen, über Brieföffner, Posteingangssysteme bis hin zu Poststelleneinrichtungen.

Mit einem flächendeckenden Vertriebsnetz sowie einer professionellen Serviceorganisation demonstriert das Unternehmen mit den Standorten Schlieren bei Zürich und Bern Nähe zu seinen Kunden. Flexibilität und eine ausgeprägte Servicementalität tragen ebenso zu einer Differenzierung im Wettbewerb bei wie die innovativen Lösungen und zukunftsweisenden Technologien für die Postbearbeitung. Qualität und Umweltbewusstsein haben bei Neopost im Sinne einer hohen Kundenzufriedenheit einen grossen Stellenwert.

Die Neopost AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Neopost S.A., Bagneux / Frankreich, Europas führendem und weltweit zweitgrössten Anbieter von Postbearbeitungssystemen und Logistiklösungen. Weltweit arbeiten im Neopost-Konzern mehr als 4.900 Mitarbeiter in 14 Ländern und betreuen über 800.000 Kunden. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2006 rund 918,5 Mio. Euro. Weitere Informationen auch unter: www.neopost.ch

Schlieren / Zürich, 08/2007

Kontaktadresse:

Neopost AG
Rütistrasse 13, 8952 Schlieren bei Zürich
Telefon: 044 733 83 33, Fax: 044 733 83 85
E-Mail: info@neopost.ch
Internet: www.neopost.ch